

129 24

Jahresbericht 2023

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
München-Süd eG



100
JAHRE

Zahlen im Überblick



6.726
Mitglieder



1.383 Mio. €
Bilanzsumme



4
Filialen



145
Mitarbeiter



25.420 €
Regionales Engagement



18.601
Kunden



2.861 Mio. €
Betreutes Kundenvolumen



1.189 Mio. €
Kredite



148 Mio. €
Bilanziertes Eigenkapital



650 Tage
externe und interne Seminare



7
Azubis

2024

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Vorstandes	S. 4
Bilanzsumme	S. 5
Kundenkredite	S. 6
Kundeneinlagen	S. 6
Betreutes Kundenvolumen	S. 6
Wertpapiere	S. 7
Sachanlagen und Beteiligungen	S. 7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	S. 7
Gewinnverwendung	S. 7
Deutlich verbessertes Ergebnis	S. 8

Vermögenslage	S. 9
Mitglieder	S. 9
Ausblick	S. 9
100 Jahre Raiba Muc-Süd eG	S. 10
Bericht des Aufsichtsrates	S. 11
Jahresbilanz	S. 12
Gewinn- und Verlustrechnung	S. 14
Organe und Geschäftsstellen	S. 15





Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

für die Realwirtschaft wie für die Immobilien- und Finanzwirtschaft war das Jahr 2023 nicht leicht. Waren gerade die pandemiebedingten Auswirkungen noch spürbar kam der Ukrainekrieg in 2022 noch erschwerend hinzu. Die Inflationsrate stieg dramatisch. Und die Währungshüter der EZB haben mit Zinserhöhungen reagiert.

Das erhöhte Zinsniveau hat sich in allen Bereichen der Wirtschaft niedergeschlagen. Firmen verschieben Investitionen. Für die meisten Familien ist der Immobilienerwerb nicht mehr finanzierbar. Die Immobilienwirtschaft leidet unter dem Nachfrageeinbruch, obwohl der Bedarf nach Wohnraum vorhanden wäre. Die Immobilienpreise gaben im Jahresverlauf 2023 deutlich nach.

Auf der anderen Seite können nach der Niedrigzinsphase die Anleger wieder mit guten Renditen rechnen, die angesichts der noch vorhandenen Inflation nur die Geldentwertung einigermaßen ausgleicht.

Ihre Raiffeisenbank München Süd eG kann trotz der schwierigen Rahmenbedingungen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das operative Ergebnis konnte deutlich gesteigert werden. Aufgrund der aktuell schwachen wirtschaftlichen

Entwicklung haben wir eine gute und vernünftige Risikovorsorge getroffen, da wir für 2024 keine deutliche Belebung erwarten können.

Unserem genossenschaftlichen Auftrag entsprechend haben wir uns sehr gefreut, dass wir in 2023 unsere Mitglieder und Kunden mit der ganzen Breite unserer Anlagemöglichkeiten beraten konnten. Dabei haben wir auch eine Vielzahl von neuen Kundinnen und Kunden hinzugewinnen können.

Des Weiteren freuen wir uns ganz besonders, dass wir auch in 2023 wieder Vereine und Projekte mit einem Gesamtbetrag von € 25.420 fördern und unterstützen konnten.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihr Engagement und freuen uns auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft.

Ihr Vorstand

Werner Nottensteiner

Zoran Gubic

Raiffeisenbank
München-Süd eG



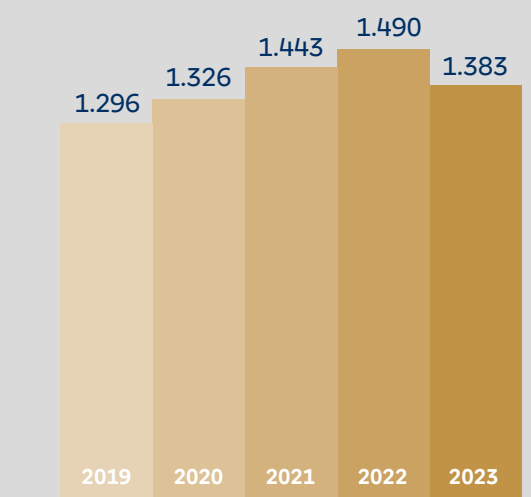
100
JAHRE



Bilanzsumme

Der deutliche Anstieg des Zinsniveaus und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung führten zu einer angespannten Situation am Münchner Immobilienmarkt. Die dadurch geringere Nachfrage nach unseren Immobilienkrediten, verbunden mit plan- und außerplanmäßigen Kreditrückführungen, sorgte für eine Abschnmelzung unserer Bilanzsumme.

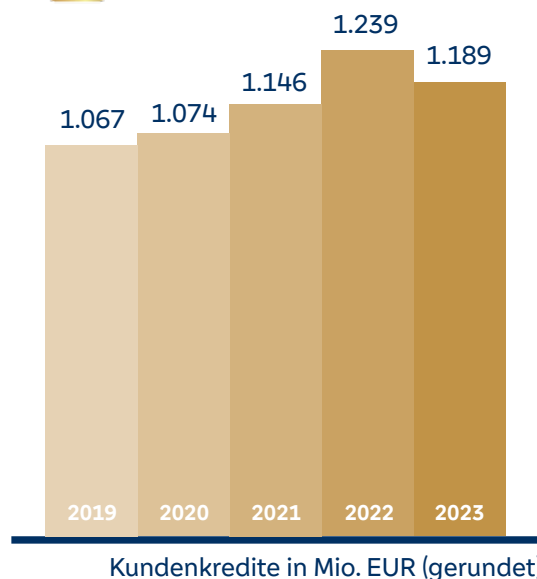
Die Bilanzsumme verringert sich um 107 Mio. Euro (-7,2 %) auf 1.383 Mio. Euro.



Bilanzsumme in Mio. EUR (gerundet)



Kundenkredite



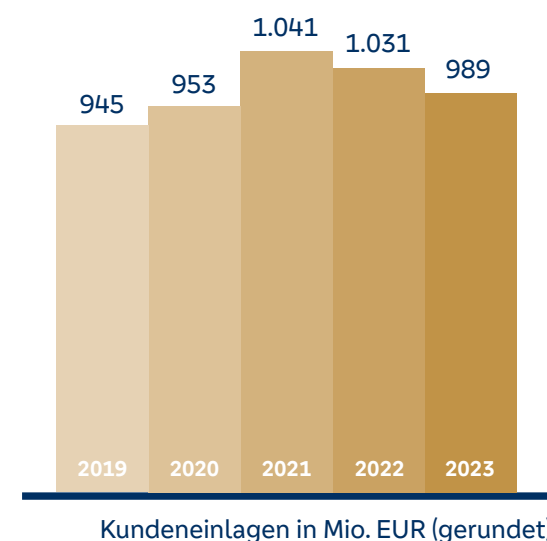
Die Entwicklung des Kundenkreditgeschäfts blieb mit - 4,0 % deutlich hinter der im Vorjahr noch prognostizierten Steigerung von 2,0 % zurück.

Die Kundenkredite verringerten sich um 50 Mio. Euro von 1.239 Mio. Euro auf 1.189 Mio. Euro.

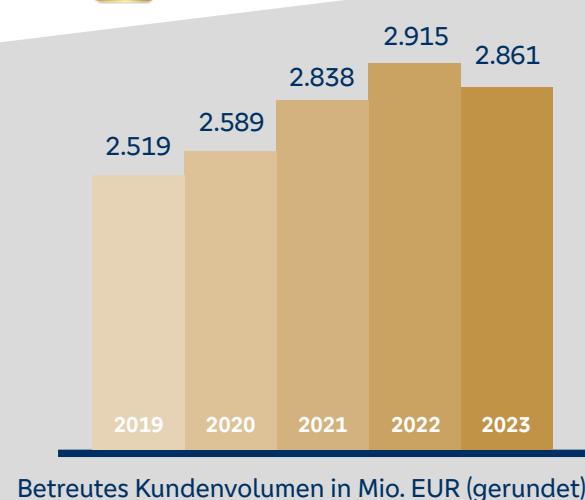
Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten.

Kundeneinlagen

Die bilanzwirksamen Kundeneinlagen reduzierten sich um 4,1 % und betragen zum 31.12.2023 989 Mio. Euro (Vorjahr 1.031 Mio. Euro).



Betreutes Kundenvolumen



Die positive Entwicklung im Vermittlungsgeschäft an unsere Verbundpartner konnte die Abschmelzungen des Kredit- und Einlagengeschäfts nicht kompensieren. Das betreute Kundenvolumen reduzierte sich leicht um ca. 2 % auf insgesamt 2.861 Mio. Euro.

Das betreute Kundenvolumen setzt sich neben den aus der Bilanz ersichtlichen Kundenkrediten und den Kundeneinlagen aus den Anlagen und Krediten unserer Kunden bei unseren Verbundpartnern der genossenschaftlichen Finanzgruppe zusammen. Darunter fallen Wertpapiere, Fonds, Bausparguthaben und Immobilienkredite.

Wertpapiere

Unsere eigenen Wertpapieranlagen machen insgesamt etwa 7,33 % der Bilanzsumme aus. Dabei handelt es sich ausschließlich um auf Euro lautende Schuldverschreibungen und festverzinsliche Wertpapiere deutscher Emittenten mit bester Bonität. Im Jahr 2023 sind die Wertpapieranlagen um etwa 11 Mio. Euro auf 101 Mio. Euro gesunken. Alle Wertpapiere wurden dem Umlaufvermögen

zugeordnet und nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet, wobei unsere Anlagestruktur sicherheitsorientiert ist.

Strukturierte Finanzinstrumente bestehen in Form von festverzinslichen Wertpapieren mit Emittentenkündigungsrechten. Diese wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Sachanlagen und Beteiligungen

Die Sacheinlagen haben sich aufgrund der vorgeschriebenen Abschreibungen und Bestands-

veränderungen von 12,4 Mio. Euro auf 11,8 Mio. Euro reduziert.

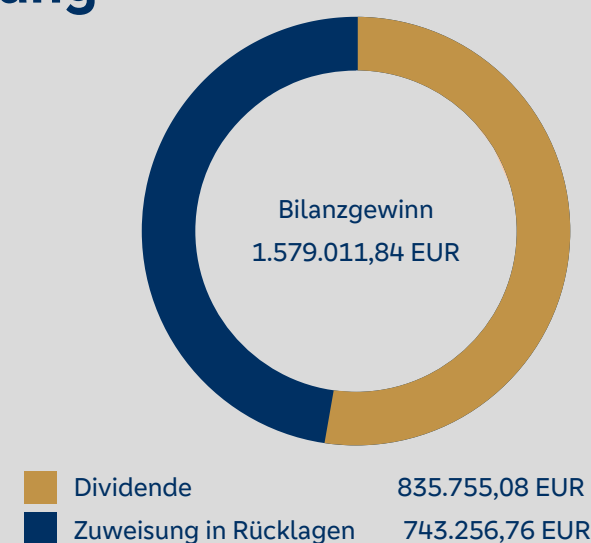
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind auf 229,8 Mio. Euro gesunken, was eine Reduktion um 80,6 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Dabei handelt es sich hauptsächlich um länger-

fristige Refinanzierungsmittel, die wir bei unserer Zentralbank, der DZ Bank, aufgenommen haben. Diese Mittel dienen zur Refinanzierung des Kundenkreditgeschäfts und zur Steuerung sowie Begrenzung von Zinsänderungsrisiken.

Gewinnverwendung

Trotz der schwierigen Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 schlugen Vorstand und Aufsichtsrat der Vertreterversammlung vor, für das Geschäftsjahr 2023 eine Dividende in Höhe von 2,5 % auf die Geschäftsguthaben auszuschütten. Für das Geschäftsjahr 2023 beträgt der Bilanzgewinn 1.579.011,84 Euro. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:





Deutlich verbessertes Ergebnis

Unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und im Vergleich zu anderen ähnlich großen Kreditgenossenschaften beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses als gut.

Die Ertragslage der Bank ist bei isolierter Betrachtung des Ergebnisses vor Bewertung grundsätzlich gut.

Dieses Ergebnis liegt knapp über dem Verbandsdurchschnitt und die Cost-Income-Ratio ist mit 57,3 % deutlich besser als die Verbands-Benchmark (65,0 %).

Das Gesamtergebnis ist wie im Vorjahr durch das Bewertungsergebnis negativ beeinflusst.

Die Bewertung unserer Kundenforderungen ergab einen höheren Risikovorsorgeaufwand, was unsere proaktive und vorsichtige Finanzpolitik unterstreicht. Zudem haben wir Vorsorgereserven nach § 340f HGB gebildet, um uns noch besser für zukünftige Entwicklungen zu wappnen.

Erfreulicherweise führten die gestiegenen Zinsen bei der Bewertung unseres Wertpapierbestandes zu positiven Zuschreibungen in Höhe von 4,4 Mio. Euro, was unsere Prognose deutlich übertraf.

Der Zinsüberschuss hat sich, im Wesentlichen verursacht durch das gestiegene Zinsniveau, im Vergleich zu unserer Prognose mit +5,2 Mio. Euro auf 28,4 Mio. Euro erfreulich positiv entwickelt.

Das Provisionsergebnis hat sich im Gegensatz zu unserer Prognose erfreulich entwickelt und ist nur um 0,2 Mio. Euro auf 5,3 Mio. Euro gesunken.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 Mio. Euro gestiegen, unter anderem aufgrund der inflationsbedingten Anpassung der Pensionsrückstellungen. Darin enthalten ist auch der bezahlte Inflationsausgleich für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, was unser Engagement für deren finanzielle Sicherheit und Zufriedenheit widerspiegelt.

Die anderen Verwaltungsaufwendungen sind im Geschäftsjahr um 0,6 Mio. Euro auf insgesamt 6,1 Mio. Euro gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf inflationsbedingte Kostensteigerungen sowie auf zusätzliche Ausgaben für unsere Rechenzentrale und vermehrte Schulungsleistungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückzuführen.

In der Summe ergab sich ein deutlich verbessertes Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 15.215 TEUR (Vorjahr 2.784 TEUR).



Vermögenslage

Die Vermögenslage unserer Bank ist dem Geschäftsumfang angemessen. Das bilanzielle Eigenkapital stieg von 134 Mio. um 14 Mio. Euro auf

148 Mio. Euro. Die Eigenmittel gem. Art. 25 ff CRR betrugen 135 Mio. Euro gegenüber 133 Mio. Euro im Vorjahr.



Mitglieder

Unsere Mitglieder sind das genossenschaftliche Fundament unserer Bank. Die Mitgliederzahl hat sich leicht um 11 auf jetzt 6.726 erhöht. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 207.635 Geschäftsanteilen an unserer Bank beteiligt.



Ausblick

Die Rahmenbedingungen für Konsum und Investitionen sind unserer Einschätzung nach weiterhin ungünstig. Das deutlich gestiegene Zinsniveau und die anhaltend hohen Baukosten bremsen die Nachfrage in unserem Kerngeschäft der Immobilienfinanzierungen. Daher rechnen wir lediglich mit einem geringen Wachstum in unserem Kerngeschäft.

Im laufenden Geschäftsjahr legen wir weiterhin besonderen Fokus auf die Betreuung unserer Privatkunden. Mit unserem breiten und attraktiven Produktkatalog sowie der Expertise unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird der Privat-

kundenbereich einen wichtigen Beitrag zu unserem Erfolg leisten.

Für das Jahr 2024 gehen wir weiterhin von einer herausfordernden Geschäftsentwicklung aus. Dennoch sind wir dank der hohen Kompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der vielversprechenden Perspektiven unseres Geschäftsgebiets zuversichtlich, auch mittelfristig zufriedenstellende Ergebnisse zu erreichen.

Der Vorstand
Werner Nottensteiner und Zoran Gubic





100 Jahre Raiffeisenbank München-Süd eG: Eine Geschichte von Gemeinschaft und Erfolg



Seit einem Jahrhundert ist die Raiffeisenbank München-Süd eG ein fester Ankerpunkt in der Finanzwelt der Region.

Unsere Genossenschaftsbank wurde am 26.10.1924 von 21 Einwohnern aus Forstenried, Neuried und Solln als Spar- und Darlehenskassenverein Forstenried bei München und Umgebung eGmbH gegründet. Im Laufe der Zeit wurde die Bank mehrmals umbenannt:

- 1935** Spar- und Darlehenskassenverein München-Forstenried und Umgebung eGmbH
- 1947** Raiffeisenkasse München Forstenried eGmbH
- 1956** Raiffeisenbank München-Forstenried eGmbH
- 1974** Raiffeisenbank München-Forstenried eG
- 1993** Raiffeisenbank München-Süd eG

Was einst als kleine Genossenschaft begann, hat sich zu einer Institution entwickelt, die fest in der Gemeinschaft verankert ist und maßgeblich zum wirtschaftlichen Aufschwung der Region beigetragen hat.

Die Gründung der Raiffeisenbank München-Süd eG im Jahr 1924 war ein mutiger Schritt von visionären Menschen, die erkannten, dass Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung der Schlüssel zum Erfolg sind. In den folgenden Jahrzehnten hat die Bank nicht nur das Vertrauen ihrer Mitglieder gewonnen, sondern auch deren Leben und Unternehmen aktiv gefördert und begleitet.

Durch ihre kontinuierliche Weiterentwicklung und Anpassung an die sich verändernden Bedürfnisse ihrer Kunden hat sich unsere Raiffeisenbank

München-Süd eG zu einer modernen Finanzinstitution entwickelt, die ein breites Spektrum an Dienstleistungen anbietet, darunter:

- ✓ Girokonten und Zahlungsverkehrsdienste
- ✓ Spar- und Anlageprodukte wie Sparbücher, Tagesgeldkonten und Festgeldanlagen
- ✓ Finanzierungsmöglichkeiten für Privatkunden wie Baufinanzierungen sowie Privatkredite
- ✓ Finanzierungsmöglichkeiten für Firmenkunden wie Investitionskredite, Betriebsmittelkredite, Immobilienfinanzierungen oder Leasing
- ✓ Versicherungsprodukte wie Lebensversicherungen, Rentenversicherungen, Kranken- und Sachversicherungen
- ✓ Altersvorsorgeprodukte und betriebliche Altersvorsorge
- ✓ Wertpapieranlagen
- ✓ Digitale Bankinglösungen wie Online-Banking, Mobile-Banking etc.

Das 100-jährige Bestehen der Raiffeisenbank München-Süd eG ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch ein Moment der Dankbarkeit gegenüber allen Mitgliedern und Kunden, Mitarbeitern und Partnern, die dazu beigetragen haben, diesen Meilenstein zu erreichen. Es ist eine Gelegenheit, auf die Vergangenheit stolz zu sein, die Gegenwart zu schätzen und die Zukunft mit Zuversicht und Entschlossenheit anzugehen.

Möge die Raiffeisenbank München-Süd eG auch in den kommenden Jahren weiterhin eine wichtige Rolle in der Gemeinschaft und im Münchner Süden spielen und die Werte von Vertrauen, Sicherheit, Menschlichkeit und Loyalität hochhalten. Auf die nächsten 100 Jahre!



Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinem Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft, für in Ordnung befunden und befürwortet den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresabschlusses zu beschließen.

Dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spricht der Aufsichtsrat für die im Jahr 2023 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

München, im Mai 2024

Dr. Thomas Böttner

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

1. Jahresbilanz zum 31.12.2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			3 927 246,60		3 922
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank			-		(-)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	3 927 246,60	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar			-		(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			45 368 002,30		68 817
b) andere Forderungen			10 678 430,05	56 046 432,35	35 578
4. Forderungen an Kunden				1 188 519 774,35	1 238 555
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	843 413 857,96				(882 856)
Kommunalkredite	14 887 168,87				(19 108)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			-		(-)
ab) von anderen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			-		(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		56 121 733,40			67 228
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	56 121 733,40				(67 228)
bb) von anderen Emittenten		45 319 068,83	101 440 802,23		45 403
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	42 465 217,76				(42 614)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	101 440 802,23	-
Nennbetrag			-		(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				-	-
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			3 427 202,53		3 427
darunter: an Kreditinstituten	498 822,62				(499)
an Finanzdienstleistungsinstituten			-		(1)
an Wertpapierinstituten			-		(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 058 255,00	4 485 457,53	1 058
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1 050 000,00				(1 050)
bei Finanzdienstleistungsinstituten			-		(-)
bei Wertpapierinstituten			-		(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				10 602 947,30	6 582
darunter: an Kreditinstituten			-		(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten			-		(-)
an Wertpapierinstituten			-		(-)
9. Treuhandvermögen				2 383 674,29	2 765
darunter: Treuhandkredite	2 383 674,29				(2 765)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		825,00			7
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	825,00	-
12. Sachanlagen				11 815 746,47	12 456
13. Sonstige Vermögensgegenstände				3 706 317,29	3 821
14. Rechnungsabgrenzungsposten				59 036,02	53
Summe der Aktiva				1 382 988 259,43	1 489 672

PASSIVA

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			68 014,24		70
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			229 766 716,18	229 834 730,42	310 374
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		148 154 970,50			230 304
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		66 082 058,05	214 237 028,55		1 154
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		463 682 263,63			640 670
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		311 034 386,94	774 716 650,57	988 953 679,12	159 267
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieft Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere			-		(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf			-		(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				2 383 674,29	2 765
darunter: Treuhandkredite	2 383 674,29				(2 765)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1 568 059,29	644
6. Rechnungsabgrenzungsposten				854 510,84	1 004
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			7 938 876,00		7 062
b) Steuerrückstellungen			180 660,00		186
c) andere Rückstellungen			2 808 977,63	10 928 513,63	2 105
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genussrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig			-		(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				32 000 000,00	25 700
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB			-		(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			34 366 080,00		31 263
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		14 620 000,00			14 000
cb) andere Ergebnisrücklagen		65 900 000,00			62 447
cc)		-	80 520 000,00		-
d) Bilanzgewinn			1 579 011,84	116 465 091,84	657
Summe der Passiva				1 382 988 259,43	1 489 672
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			17 593 429,71		20 038
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	17 593 429,71	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			17 786 658,84	17 786 658,84	48 064
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften			-		(-)



Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		38 627 088,27			24 993
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	847,00				(-)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		735 385,69	39 362 473,96		808
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	-				(140)
2. Zinsaufwendungen			-10 910 251,32	28 452 222,64	-2 592
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-				(-1)
darunter: erhaltene negative Zinsen	30 684,07				(476)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			-		-
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		136 800,07			179
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	136 800,07	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				356,51	92
5. Provisionserträge			6 273 694,93		6 524
6. Provisionsaufwendungen			-933 222,88	5 340 472,05	-972
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				6 252 220,41	751
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		17 787,45			(8)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-9 672 784,36			-8 575
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-3 116 172,10	-12 788 956,46		-1 662
darunter: für Altersversorgung	-1 449 296,13				(-118)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-6 123 703,55	-18 912 660,01	-5 547
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-747 074,97	-823
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-191 333,20	-588
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-91 923,11			(-201)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-3 121 156,30		-9 803
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				-3 121 156,30	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-1 994 347,70		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-1 994 347,70	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-1
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				15 215 499,50	2 784
20. Außerordentliche Erträge					-
21. Außerordentliche Aufwendungen					-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-3 380 250,20		-3 404
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-67 851,87	-3 448 102,07	-23
24a. Zuführung zum / Erträge a. d. Auflösung d. Fonds für allgemeine Bankrisiken				-6 300 000,00	1 300
25. Jahresüberschuss				5 467 397,43	657
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr					-
				5 467 397,43	657
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage					-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen					-
				5 467 397,43	657
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		-550 000,00			-
b) in andere Ergebnisrücklagen		-3 338 385,59		-3 888 385,59	-
Bilanzgewinn				1 579 011,84	657

Organe und Geschäftsstellen unserer Bank



Hauptstelle

Liesl-Karlstadt-Str. 28
81476 München
Telefon: 0 89 7 59 06-0
Fax: 0 89 7 59 06-816
Internet: www.raiba-muc-sued.de
E-Mail: mail@raiba-muc-sued.de



Vorstand

Werner Nottensteiner
Vorsitzender
Zoran Gubic



Prokuristen

Tobias Schreml Wolfgang Straßer
Henning Klempner



Handlungsbevollmächtigte

Fabian Hagin Hermann Huber
Stefan Maimer Thomas Mährlein
Arndt Nebgen



Aufsichtsrat

Dr. Thomas Böttner Dipl.-Kfm. (Univ.), München
Vorsitzender
Claudia Schießl Tribe-Lead Atruvia, München
stellv. Vorsitzende
Nina Angerbauer Rechtsanwältin & Partnerin, München
Clemens Bachmann Geschäftsführer, München
Thomas Schweiger Geschäftsführer, Grünwald
Joachim Sickendiek Hotel-Betriebswirt, Solln



Geschäftsstellen

Gautinger Straße 1
82061 Neuried
Telefon: 0 89 7 59 06-0
Fax: 0 89 74 51 32 50

Kirchplatz 1
82049 Pullach
Telefon: 0 89 7 59 06-0
Fax: 0 89 7 93 30 02

Forstenrieder Allee 59
81476 München
Telefon: 0 89 7 59 06-0
Fax: 0 89 74 50 81 20



Impressum

Herausgeber:
Raiffeisenbank München-Süd eG
Liesl-Karlstadt-Straße 28
81476 München
Telefon: 0 89 7 59 06-0
Internet: www.raiba-muc-sued.de
E-Mail: mail@raiba-muc-sued.de



Forstenried

Liesl-Karlstadt-Str. 28 | 81476 München

Neuried

Gautinger Str. 1 | 82061 Neuried

Pullach

Kirchplatz 1 | 82049 Pullach

Fürstenried-Ost

Forstenrieder Allee 59 | 81476 München

**Raiffeisenbank
München-Süd eG**



**100
JAHRE**